



### Neuigkeiten aus dem Familienzentrum

In Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Ulm/Alb-Donau bieten wir

**Psychologische Beratung im Büro des Familienzentrums, Jörg-Syrlin-Haus,**

**am Dienstag, 13. Juli von 8.30 – 12.30 Uhr.**

Anmeldung im Familienzentrum, Tel. 379 92 37  
oder Psychologische Beratungsstelle Tel. 153 84 00

Das „CaféFaz“ ist **jeden Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet. Wir laden alle Menschen im Stadtteil herzlich dazu ein.

### Termine für regelmäßige Veranstaltungen

#### Im Gemeindehaus Königstraße

Mo., 05. Juli, 15.00 Uhr Gesprächskreis der Frauen  
Mi., 07./21. Juli, 20.00 Uhr Bibelgespräch  
donnerstags 15.30 – 17.30 Uhr Bücherei

#### Seniorentreffpunkt Söflingen

Das vollständige Programm liegt in Gemeindehaus Königstraße, Jörg-Syrlin-Haus und Kirche aus.

#### Im Jörg-Syrlin-Haus

Do., 8./22. Juli, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

### Familiennachrichten

#### Geburtstage im Juli

**95 Jahre** Helene Kropp  
**93 Jahre** Elli Geppinger  
**92 Jahre** Heinz Angelmaier  
**91 Jahre** Hans Ihle, Ruth Wegehenkel  
**90 Jahre** Anna Eberhardt, Gertrud Rasch, Maria Kircher  
**80 Jahre** Lisa Vogt  
**75 Jahre** Armin Klein, Illi Breymaier  
**70 Jahre** Erika Hundt

#### Wir freuen uns über die Taufe von

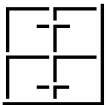
Mia Benitsch, Erlenstr. 2  
Moritz Saulich, Rehweg 17  
Jannik Schmidt, Käthe.-Kollwitz-Weg 78  
Ole Schmidt, Käthe-Kollwitz-Weg 78

#### Wir bitten Gott um seinen Segen für die Ehe von

Markus Otto und Julia Otto, geb. Lang  
Andreas Richter und Sabine Richter, geb. Vieler

#### Wir trauern mit den Angehörigen um

Ingeborg Rösch 67 Jahre  
Erwin Butz 90 Jahre  
Margarete Halder, zuletzt Erbach/Ersingen, 88 Jahre  
Marie Stajer 83 Jahre  
Frida Baur 98 Jahre  
Annemarie Loy 85 Jahre  
Kurt Salzer 53 Jahre  
Irmgard Hain 78 Jahre



**Redaktionsschluss** Gemeindebrief August/September 2010 ist am **12. Juli.**

#### Anschriften.

**Pfarramt West, Pfarrer Frithjof Schwesig**, Sonnenstr. 30/2,  
Tel. 93 84 84, Fax 93 84 85, E-mail: [west.christuskirche@web.de](mailto:west.christuskirche@web.de)

**Pfarramt Ost, Pfarrerin Astrid Eisenreich**, Königstr. 7,  
Tel. 3 88 61 30, Fax 3 88 61 34, E-Mail: [ost.christuskirche@web.de](mailto:ost.christuskirche@web.de)

**Vikariat, Vikarin Anne Brehm-Haas**, Römerstr. 27/2,  
Tel. 3 98 96-45, Fax -46, E-Mail: [vikariat.christuskirche@web.de](mailto:vikariat.christuskirche@web.de)

**Gemeindebüro**, Gudrun Epple, Königstr. 7, Tel. 38 12 38,  
**geöffnet: Di. – Fr. 9 – 11, Di. auch 16 – 18 Uhr**

Fax 3 88 61 34, E-Mail: [gemeinde.christuskirche@web.de](mailto:gemeinde.christuskirche@web.de)

**Bankkonto: Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) Kto.: 6 516 550**

**Internet: [www.christuskirche-ulm.de](http://www.christuskirche-ulm.de)**



Evangelische Christuskirchengemeinde  
Ulm-Söflingen

Juli 2010

# INFOBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser!



Es ist Fußball-WM. Daran besteht kein Zweifel. Selbst diejenigen, die Fußball nicht mögen und sich nicht dafür interessieren, kommen an der WM nicht vorbei. In der Zeitung, im Radio, im Fernsehen, überall und zu jeder Zeit wird darüber berichtet. Auf dem Münsterplatz, in den Gaststätten und in manchen Kirchen werden die Spiele gezeigt. An den Fenstern der Häuser, an den Autos und in den Gesichtern oder an der Kleidung der Menschen sieht man die Deutschlandfahne prangen. Vier Wochen lang ist Deutschland im Fußballfieber. Vier Wochen lang ist jeder stolz darauf aus Deutschland zu sein und bekennt sich ganz offen dazu. Ist die WM vorbei, werden die Fahnen wieder weggepackt. Statt für Deutschland zu jubeln, wird jetzt höchstens noch auf Politik und Wirtschaft geschimpft.

Mit dem Christsein ist es doch ähnlich. Auch hier gibt es Feiertage, an denen wir uns an Gott erinnern und für ihn jubeln, so zum Beispiel beim Kirchentag, der erst vor kurzem zu Ende gegangen ist, oder auch beim Landesposaunentag. Und die Stimmung dieser Tage hält noch eine Weile an. Sie klingt nach, doch schließlich kehrt der Alltag wieder ein. Die Fahnen werden weggepackt und das Alltagsgeschäft überdeckt unseren Glauben und unsere Beziehung zu Gott. Wir lassen Gott einen guten Mann sein, wie es so schön heißt. Dabei ist er uns jeden Tag nahe und steht uns bei, nicht nur an Feiertagen. Das ist es doch, woran wir glauben. Allerdings machen wir uns seine Gegenwart selten bewusst, meistens nämlich nur dann, wenn wir Hilfe brauchen. So fordert uns der Monatsspruch für Juli auf, eben nicht nur bei besonderen Gelegenheiten, sondern immer auf Gott zu setzen und nach seinem Willen zu leben. Er lautet:

**So bekehre dich nun zu deinem Gott,  
halte fest an Barmherzigkeit und Recht  
und hoffe stets auf deinen Gott! (Hosea 12,7)**

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre

*Anne Brehm-Haas*

Die **Zivi-Stelle im Jörg-Syrlin-Haus** ist ab September wieder zu besetzen. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Bross (Tel. 38 63 94, E-mail: [joerg-syrlin-haus@web.de](mailto:joerg-syrlin-haus@web.de)) oder an Pfarramt West, Pfarrer Schwesig (Tel. 93 84 84, E-Mail: [west.christuskirche@web.de](mailto:west.christuskirche@web.de)).



## Partnerschaftsgottesdienst 2010

Evangelische Kirchengemeinde Söflingen –  
Herrnhuter Brüdergemeine Tukuyu/Tansania  
**11. Juli 2010, 10.00 Uhr in der Christuskirche**  
„Berge treffen einander nicht, aber Menschen“,  
lautet ein Sprichwort aus Tansania.

Wir feiern diesen Partnerschaftsgottesdienst im Geist dieser menschlichen Verbundenheit. In Liedern und Gebeten, in Bildern und in Gedanken, durch eine kleine Ausstellung und durch Gespräche nach dem Gottesdienst wird deutlich, wie lebendig unsere Beziehung ist.

Im Blick auf unseren Besuch 2011 in Tukuyu schreiben Pfarrer Kapangala und Sam Mwandemele, der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses in Tukuyu, im letzten Brief: „Wir wollen während eures Besuchs einen besonderen Dankgottesdienst feiern und dem Herrn Jesus Christus danken, dass er uns 30 Jahre lang in dieser Partnerschaft zusammengehalten hat.“

Einander begleiten in guten und bösen Tagen, das ist ein bewegend wichtiger Gedanke in unserer Partnerschaft. Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Gottesdienst-Wegstation ein.  
Für den Arbeitskreis Tukuyu – Ulm  
Ilse Fuhrmann, Eckhart Hauff



### Abschied vom Kindergarten Königstraße

Seit 1929 betreibt unsere Gemeinde im Gemeindehaus Königstraße einen Kindergarten. Bis zum 2. Weltkrieg fand auch das bekannte Fröbel-Seminar, in dem evangelische Kindergärtnerinnen in einem

zweijährigen Kurs ausgebildet wurden, im Gemeindehaus seinen Platz. Lange Zeit bestand der Kindergarten aus zwei Gruppen. Zurzeit gibt es noch eine Gruppe mit 22 Kindern, die Haus und Garten mit Fröhlichkeit erfüllen. Die Ära dieser beständigen und zuverlässigen evangelischen Einrichtung geht nun zu Ende. Viele Kinder und Erzieherinnen haben in diesen 81 Jahren gemeinsam gespielt und gelernt, Erfahrungen gesammelt, Brücken zu verschiedenen Kulturen geschlagen und sich mit dem christlichen Glauben beschäftigt.

Nun laden wir ein zum gemeinsamen Abschiednehmen am **Sonntag, 25. Juli**. Wir beginnen mit einem Gottesdienst für Jung und Alt um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Im Gottesdienst verabschieden wir Frau Ursula Schmidhäußler, die seit 1995 die Kindergartenleitung innehat. Anschließend gibt es Mittagessen, Getränke, Kaffee und Kuchen, Programm für Jung und Alt. Ende ca. 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrer Frithjof Schwesig, Ursula Schmidhäußler

### Adieu und willkommen!

Im Gottesdienst am 25. Juli wollen wir auch Frau **Stephanie Mathieu**, Erzieherin und stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte im Jörg-Syrlin-Haus, verabschieden. Frau Mathieu erwartet ein Kind. Wir freuen uns mit ihr und bedauern zugleich ihren Weggang. Für sie wird Frau **Andrea Braun** kommen. Sie ist Erzieherin und Leiterin des Kindergartens Kapellenstraße in Wiblingen. Wir heißen Frau Braun herzlich willkommen und wünschen ihr für ihre Arbeit Gottes Segen!

FS

### Bericht Konfirmandenpraktikum

Während unserer Konfirmandenzeit mussten wir außerhalb des Konfirmandenunterrichts ein soziales Praktikum in der Kirchengemeinde durchführen. Wir konnten zwischen Altersheim, Kindergarten, Gottesdienstvorbereitungen und noch vielem mehr wählen.

Stefan und ich entschieden uns für die Gottesdienstvorbereitungen im Clarissenhof.

Zu Beginn erklärte uns Frau Löffler die generellen Aufgaben und Abläufe im Altersheim. Da wir bisher keine Erfahrungen

im Umgang mit Pflege- und Hilfsbedürftigen hatten, waren wir bei Beginn ein wenig aufgeregt. Frau Löffler half uns hier sehr, indem sie uns ausführlich alles erklärte.

Gemeinsam mit Frau Löffler stellten wir die Liedblätter zusammen und übten den Gottesdiensttext „Der weite Weg nach Bethlehem“. Der Text ist ein Rollenspiel, welches wir im Gottesdienst gemeinsam vorgetragen haben. Frau Löffler brachte uns bei, für die älteren Zuhörer besonders deutlich zu sprechen. Nebenbei stellten wir die Weihnachtsskrippe in der Altenheimkapelle auf.

Direkten Kontakt zu den alten Menschen hatten wir nur sehr kurz als wir diejenigen, welche den Weg zur Kapelle nicht mehr alleine zurücklegen konnten, in ihren Zimmern abholten.

Das Arbeiten mit hilfsbedürftigen Menschen zeigte mir, dass es nicht so leicht ist ein Gespräch anzufangen oder irgendetwas zu unternehmen wie ich das von meinen eigenen Großeltern kenne. Am Anfang war es für mich sehr schwierig überhaupt irgendetwas mit den Leuten zu reden, da ich sie einfach nicht kannte und nicht wusste, wie sie auf meine Aussagen reagierten, doch nach einiger Zeit wurde mir klar, dass sie sich einfach nur freuten, wenn man mit ihnen über irgend etwas redete oder ihnen ein Erlebnis oder eine kleine Geschichte erzählte.

Ich denke, dass ich durch dieses Praktikum profitieren werde, denn nun weiß ich mehr wie sich alte Leute verhalten und mit was man ihnen eine Freude machen kann.

Dafür danke ich ganz herzlich Herrn Pfarrer Schwesig, der mich überhaupt auf diese Idee gebracht hat und natürlich danke ich auch Fr. Löffler, die uns super toll durch das Praktikum begleitet hat.

Aline Mack

## Veranstaltungen

### Theologischer Gesprächskreis

Donnerstag, 22. Juli, 20 Uhr im Jörg-Syrlin-Haus

### Begegnungs-Cafe für Ältere und Alleinstehende

Sonntag, 4. Juli, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Königstraße  
Sonntag, 1. August, 14.30 Uhr findet es wegen der Kinder-Spielstadt im Jörg-Syrlin-Haus statt. Es gibt einen Fahrdienst ab Gemeindehaus Königstr. (Tel.-Nr. 38 11 44)

### Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 14. Juli, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Königstraße

## Sonstige Andachten und Gottesdienste

### Gottesdienst im ASB-Seniorenheim

Dienstag, 13. Juli 2010, 16.30 Uhr

### Gottesdienst im Clarissenhof

Mittwoch, 14. Juli 2010, 10.00 Uhr

Mittwoch, 28. Juli 2010, 10.00 Uhr

## Gottesdienste im Juli

### Sonntag, 4. Juli 2010, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Singkreis  
Pfarrerinnen Eisenreich

### Sonntag, 11. Juli 2010, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Tansania) Pfarrer i. R. E. Hauff

### Sonntag, 18. Juli 2010, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchkaffee  
Pfarrerinnen Eisenreich

10.00 Uhr Kirchenmäuse (Beginn in der Christuskirche)

### Sonntag, 25. Juli 2010, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß unter Mitwirkung des Kindergartens Königstraße (Abschiedsfest)

Pfarrer Schwesig und Team

11.30 Uhr Krabbelgottesdienst in der Christuskirche

### Mittwoch, 28. Juli 2010,

**8.45 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst**  
für Meinloh-Grundschüler in der Christuskirche

